

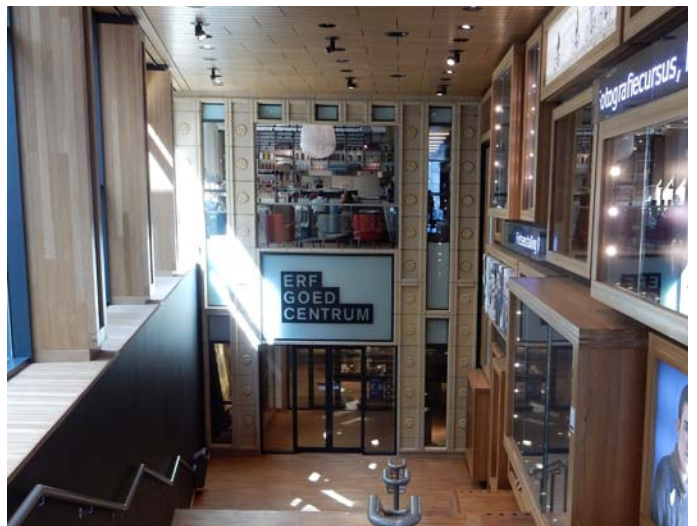
## Rückblick: Exkursion nach Bocholt, Arnheim und Doetinchem

Über 20 Teilnehmer folgten der Einladung des Netzwerk Innenstadt NRW zu einer Exkursion nach Bocholt, Arnheim und Doetinchem. Die Exkursion stand unter dem Titel „Bildung öffnet Welten – Stadt bietet Räume“.

In **Bocholt** stand das Thema „Gestaltung eines multifunktionalen Stadtplatzes“ im Fokus. Herr Paßlick, Stadtbaurat der Stadt Bocholt, erläuterte die Entwicklung des Platzes von einem eher ungenutzten Platz der 70er Jahre mit einem Wasserbassin und immergrünen Sträuchern bis hin zu einem lebendigen Platz, der unter Einbeziehung der verschiedensten Akteure als Multifunktionsraum genutzt werden kann. Der Platz wie auch der neu gestaltete benachbarte Langenbergpark dient u. a. den anliegenden Schulen als Schulhof.



In **Arnheim** besuchten die Exkursionsteilnehmer das Kulturzentrums „Rozet“, in dem verschiedene Kultureinrichtungen unter einem Dach gebündelt werden. Spannend war hier nicht nur eine riesige erkletterbare Erdferkel-Skulptur auf dem Platz vor der Bildungseinrichtung, sondern vor allen auch das Gebäude sowie die Nutzungsvielfalt. Das Konzept, das Treppenhaus als lebendigen Ort zu gestalten, der die verschiedenen Bildungseinrichtungen (Museum, Musikschule, Bibliothek) miteinander verbindet, wurde im Rozet beeindruckend umgesetzt. Einen Überblick über die Stadtentwicklung bekamen die Mitglieder der Exkursion durch eine Präsentation von Gijs Frencken von der Stadt. Anschließend genossen alle den guten Blick über die Innenstadt von der Dachterasse aus.



Am Nachmittag erreichte die Exkursionsgruppe die Gemeinde **Doetinchem**, die mit dem Projekt „Praktikumscampus“ Studenten an dem Stadtentwicklungsprozess der Stadt beteiligt. Der Ansatz heißt Work- und Walkshops und umfasst die Idee, leerstehende Läden als Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger zu nutzen (StadsLab) und somit auch einen direkten Kontakt und eine Fußgängerperspektive mit den Bürgerinnen und Bürgern herzustellen. Prof. Hospers erläuterte zu Beginn ausführlich die Ziele und Maßnahmen des Stadtentwicklungsprozesses für die Innenstadt. Anschließend vertieften die Teilnehmer das Gehörte bei einem Rundgang durch die Stadt.

